

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 106 (1988)
Heft: 306

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

20. Dezember 1988

Fürsorgeanstalt der Blechdosefabrik W. Siegerist & Cie. AG, bisher in Bern (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1966, S. 1005). Mit Verfügung vom 28. September 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Der Sitz der Stiftung befindet sich nun in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Sie bezweckt nun: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Stiftung darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Die Unterschriften von Margrith Siegerist, Max Bucher und Meinrad Kilchör sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören als Vertreter der Arbeitnehmer neu an: Sylvia Pirotta, von Tramelan, in Köniz, und Peter Müller, von Lotzwil, in Ueberstorf. Die Vertreter der Arbeitnehmer führen Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Vertreter der Stifterfirma. Domizil: Stationsstrasse 15, bei der Stifterfirma.

20. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der Kleiner AG, in Bern (SHAB Nr. 109 vom 10. 5. 1980, S. 1597). Mit Verfügung vom 11. November 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Patronale Vorsorgeanstalt der Kleiner AG**. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Sie darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Der Stiftungsrat setzt sich aus 3 Mitgliedern zusammen.

21. Dezember 1988

Personalvorsorge-Stiftung der Zentralverwaltung der Bernischen Kranken- und Unfallkasse Bern, in Bern (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1962, S. 435). Mit Verfügung vom 28. Oktober 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Sie darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterin angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Unternehmen, die mit der Stifterin finanziell oder wirtschaftlich eng verbunden sind, können der Stiftung angeschlossen werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschriften von Paul Ruoff, Walter Ilg, Erich Brupbacher, Walter Bilang und Verena Lehmann-Hofer sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Hans Ruedi Weber, von Tüfelen, in Bern, Präsident; Fritz Zaugg, von Trub, in Ostermündigen, Sekretär; Kurt Hammel, von Kleinlützel, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Kassier, und Peter Allemann, von Farnern, in Bern. Sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Neues Domizil: Laupenstrasse 3 (bei der Stifterin).

21. Dezember 1988

Stiftung zugunsten der Angestellten und Stammarbeiter der Firma Bürgi AG, in Bern (SHAB Nr. 237 vom 11. 10. 1986, S. 3874). Mit Verfügung vom 27. Oktober 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung zugunsten der Mitarbeiter der Firma Bürgi AG**. Die Stiftung bezweckt nun: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Sie darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern.

21. Dezember 1988

Weltstiftung für Pathologie und Laboratoriumsmedizin der World Association of Societies of Anatomic and Clinical Pathology W.A.S.P., in Bern (SHAB Nr. 291 vom 13. 12. 1986, S. 4775). Die Unterschrift von Prof. Hubert A. Sissons ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen nun: Prof. Tyra T. Hutchens, Bürger der USA, in Oregon (USA), Präsident (neu); Dr. William F. Mahoney, Vizepräsident (bisher Mitglied); Prof. Ivan Trimarchi, italienischer Staatsangehöriger, in Messina (I), Sekretär-Kassier (neu); Prof. Dr. Tadashi Kawai (bisher Präsident), und Dr. Hermann Lommel (bisher Sekretär-Kassier). Sie gehören alle dem Stiftungsrat an.

22. Dezember 1988

Fürsorgefonds des Zentralverbandes der schweizerischen Fettindustrie, in Bern (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1982, S. 886). Die Unterschrift von Hans-Ulrich C. Schweizer ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Walter Hefli, von Schwanden, in Adliswil. Beat A. Hodler, Sekretär, ist nun auch Mitglied des Stiftungsrates; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der Carba Aktiengesellschaft Bern, bisher in Bern (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1988, S. 2417). Mit Verfügung vom 18. Juli 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern die Stiftungsurkunde revidiert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Liebefeld, Gemeinde Köniz, verlegt und ihr Name geändert in **Personalvorsorgeanstalt der Carba Gruppe**. Sie bezweckt: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht nun aus 6 oder mehr Mitgliedern.

23. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der Rotkreuzstiftung Zentrallaboratorium Blutpendienst SRK, in Bern (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1987, S. 1002). Die Unterschriften von Ruth Baumann, Dr. Alex Fuchs, Hans Streun, Hans Rohner und Beatrice Baumgartner sind erloschen. Die Mitglieder des Stiftungsrates Max W. Attenhofer, von Zurzach, in Oberegstringen, Präsident (neu); Arthur Mettler, Vizepräsident (bisher); Dr. Kurt Gander, von Safien, in Kirchhaldach (neu); Prof. Dr. Hans-Jörg Heiniger, von Burgdorf, in Bern (neu); Irene Scheidegger, von und in Bern (neu), und Bruno Schneider (bisher), sowie die Geschäftsführerin Edith Moser, von Biglen, in Kirchberg BE (neu), die dem Stiftungsrat nicht angehört, führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1988

Personalvorsorge der Firma Rieser AG, Bauunternehmung, Bern, in Bern (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1979, S. 2673). Mit Verfügung vom 11. November 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stif-

tungsaufsicht des Kantons Bern die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun: Gewährung von Unterstützungen und Vorsorgeleistungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität sowie im Falle des Todes und in besonderen Notlagen von Arbeitnehmern. Sie darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Die Unterschrift von Max Hubert Rieser ist erloschen. Alain Rieser (bisher Mitglied) ist neu Präsident des Stiftungsrates. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind: Kurt Bernasconi, von Bern, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern, und Hedwig Schenk, von Eggwil, in Bern. Alle Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Mottastrasse 1.

23. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der Steimle & Grob Gesellschaften, in Köniz (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1988, S. 187). Die Unterschrift von Markus J. Berchtold ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Urs Graf, von Wald ZH, in Zug.

23. Dezember 1988

Hans und Rosa Weiss-Müller-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Oktober 1988 eine Stiftung. Sie bezweckt, im Gebiet von Bern-West (Bümpliz, Bethlehem, Riedbach, Matzenried und Oberbottigen) tätigen charitativen (gemeinnützigen) Institutionen bei der Erfüllung ihres Zweckes behilflich zu sein oder selber charitative (gemeinnützige) Aufgaben in diesem Gebiet zu erfüllen und damit öffentliche Institutionen in der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben zu entlasten. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Mit Einzelunterschrift: Rosa Weiss-Müller, von Affoltern am Albis, in Frauenkappelen, Präsidentin, und Dr. Ludwig Meyer, von und in Bern, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Daniel Friedrich Müller, von Bern, in Münsingen, und Dr. Max Meyer, von und in Bern. Domizil: Bottigenstrasse 6, bei Advokat und Notar Dr. Meyer & Cie.

23. Dezember 1988

Patronale Fürsorgeanstalt des VLG Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlichen Urkunden vom 31. August 1987 und 30. November 1988 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer des Stifters, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Unfall, Invalidität oder in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Sie darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Unternehmungen, die mit der Stifterfirma finanziell oder wirtschaftlich eng verbunden sind, können der Stiftung angeschlossen werden. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind: Rudolf Fischer, von und in Utzenstorf, Präsident; Jean-Pierre Frésard, von Muriaux, in Münsingen, Vizepräsident, und Hans Frankhauser, von Trub, in Bern, sowie die ihm nicht angehörenden Hans Blaser, von Langnau im Emmental, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Geschäftsführer, und Hans Klötzli, von Trub, in Ittigen, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Erlachstrasse 5, bei der Stifterfirma.

23. Dezember 1988

Patronale Fürsorgeanstalt der Anicom AG, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlichen Urkunden vom 28. Dezember 1987 und 30. November 1988 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Unfall, Invalidität oder in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Sie darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates: Max W. Tschannen, von und in Wohlen bei Bern, Präsident; Paul Schenk, von Röhrenbach im Emmental, in Münchringen, Vizepräsident, und Hans-Ulrich Röthlisberger, von Langnau im Emmental, in Jäberg, sowie die ihm nicht angehörenden Hans Blaser, von Langnau im Emmental, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Geschäftsführer, und Hans Klötzli, von Trub, in Ittigen, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Erlachstrasse 5, bei der Stifterfirma.

Büro Biel - Bureau de Bienne

19 décembre 1988

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Grand Garage du Jura S.A. à Bienne, à Bienne (FOSC du 11. 12. 1976, no 291, p. 3550). Hugo Fluri ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Nouveau membre du conseil de fondation avec signature collective à deux: Klaus Kubli, de Bâle et Netsal, à Bienne.

20. Dezember 1988

Fürsorgeanstalt der Firma Schwarz & Cie A.G., in Biel (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1979, S. 2025). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 17. November 1988 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird gemäss Art. 104 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

20. Dezember 1988

Fürsorgeanstalt für die Meister und Vorarbeiter der Vereinigten Drahtwerke AG Biel, in Biel (SHAB Nr. 121 vom 26. 5. 1979, S. 1712). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 17. November 1988 ist diese Stiftung aufgehoben. Sie wird gemäss Art. 104 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Büro Burgdorf

22. Dezember 1988

Wohlfahrtsstiftung zugunsten der Arbeitnehmer der Firma Schüpbach AG Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1988, S. 1208). Die Unterschriften von Peter Wüthrich und Dr. Manfred Schoeller sind infolge deren Ausscheidens aus dem Stiftungsrat erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien: Oswald Benz, von Oberriet SG, in Grafenried.

Büro Fraubrunnen

19. Dezember 1988

Fürsorgefonds der Firma Fritz Buser AG, Maschinenfabrik Wiler bei Utzenstorf, in Wiler bei Utzenstorf (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1984, S. 690). Die Präsidentin Suzanne Voegelin-Buser ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Traugott Rüttimann, von Rottenschwil, in Koppigen, als Präsident, und Franz Baumberger, von und in Koppigen.

Büro Interlaken

23. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der Metallbau H. Zwahlen AG, in Interlaken (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3195). Aus Stiftungsrat ausgeschieden: Luise Zwahlen-Gygax, Präsidentin, infolge Todes; Unterschrift erloschen. Hans Rudolf Zwahlen, bisher Vizepräsident, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift wurde gewählt: Fritz Rieggesser, von Röhrenbach im Emmental, in Urterseen, als Mitglied und Vertreter der begünstigten Arbeitnehmer.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Dezember 1988

Patronale Stiftung der Firma Centra Bürkle AG, in Konolfingen (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1983, S. 4401). Laut Übernahmevertrag vom 12. 8. 1987 hat die gemäss Handelsregisteramt vom 22. 9. 1987 gegründete Firma Bonotec AG per 31. 12. 1987 die Aktiven und Passiven der bisherigen Stifterfirma, der Centra Bürkle AG, übernommen. Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 16. November 1988 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Die Firma lautet nun: **Patronale Stiftung der Firma Bonotec AG**. Neuer Zweck: Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität von ihm selbst; im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgenommen ist. Die Stiftung kann aus freien Stiftungsmitteln im Rahmen der Gleichbehandlung der Arbeitnehmer auch Leistungserhöhungen und Einkaufssummen für Arbeitnehmer finanzieren. Die Stiftung darf Beiträge gemäss Art. 331 Abs. 3 OR aus vorgängig hierfür geäußerten und gesondert ausgewiesenen Mitteln an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Zur Erreichung des Stiftungszweckes oder einzelner Teile davon kann die Stiftung Versicherungsbeiträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teils derselben abschliessen, wobei die Stiftung Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist usw. Der Stiftungsrat setzt sich aus 3 bis 5 Mitgliedern zusammen (bisher mindestens 3 Mitglieder).

Büro Thun

16. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der Hans Portmann AG, in Hilterfingen (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1988, S. 2749). Mit Verfügung vom 27. 10. 1988 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen im Alter, bei Krankheit oder Invalidität des Arbeitnehmers selbst, im Falle von Krankheit, Invalidität oder Unfall des Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder und anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Ablebens des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für welche er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufgenommen ist usw. Die Stiftung kann auch Beiträge gemäss Art. 331 Abs. 3 OR aus vorgängig hierfür geäußerten und gesondert ausgewiesenen Mitteln sowie Beiträge für Sondermassnahmen und für den Sicherheitsfonds gemäss BVG aus den freien Stiftungsmitteln an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Ferner kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre abschliessen, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern, wobei die zeichnungsberechtigten Mitglieder nun Kollektivunterschrift zu zweien führen. Weitere Änderungen sind nicht publikationspflichtig. Hans Portmann, Präsident, bisher mit Einzelunterschrift, zeichnet nun kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

19. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der ACU Informatik AG, in Luzern (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1988, S. 3364). Mit Entscheid vom 18. November 1988 hat das Amt für das Handels- und Güterrechtsregister und die berufliche Vorsorge, Abteilung berufliche Vorsorge, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorgeanstalt der ACU Informatik Holding AG**. Neuer Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Ferner können Beiträge der Arbeitgeber aus Mitteln der Stiftung erbracht werden, wenn von diesen vorgängig Beitragsreserven geäußert worden und diese gesondert ausgewiesen sind. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 4 Mitgliedern (bisher 3 oder mehr Mitglieder). Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

20. Dezember 1988

Imfeld Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 271 vom 19. 11. 1988, S. 4713). Neue Adresse: Auf Weinbergli 6, bei Marie-Christine Imfeld, 6005 Luzern.

21. Dezember 1988

Personalvorsorgeanstalt der Firma Kurt Huser Treuhänder AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1985, S. 128). Kurt Huser ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erwin Bieri, bisher Mitglied, ist nun Präsident, und Alfred Häfliger, bisher Mitglied, ist nun Aktuar; sie zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Rita Brunner, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

23. Dezember 1988

Vorsorgefonds der Bättig Treuhänder AG, in Luzern, Obergrundstrasse 17, bei der Stifterfirma, 6003 Luzern (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. 12. 1988. Zweck: Personalvorsorge in Ergänzung zur obligatorischen Vorsorge gemäss BVG, oder als freiwillige Vorsorge; beides für die geschäftsleitenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Bättig Treuhänder AG; Leistung von Arbeitgeberbeiträgen an steuerbefreite BVG-Kassen und Kaderversicherungen der Stifterfirma, der KBS Handelsagentur GmbH oder anderer Schwester- oder Tochtergesellschaften der beiden vorgenannten Unternehmungen, sofern dabei nicht Mittel der

Stiftung verwendet werden, die Destinatärsansprüche sicherstellen; Fürsorge für die im Statut näher bezeichneten Destinatäre bei unver-schuldeter Notlage als Folge von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod; diese liegt im freien Ermessen des Stiftungsrates, ausser wenn Destinatärsansprüche verletzt werden. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Präsident: Eduard Bättig, von Luzern, in Buochs. Protokollführerin: Maria Bättig, von Luzern, in Buochs. Sie zeichnen einzeln.

Schwyz - Schwyz - Svitto

22. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung der Firma Arthur Kahn & Co., Küssnacht a.R., in Küssnacht am Rigi (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1963, S. 104). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 26. Oktober 1988 und mit Zustimmung der kantonalen Aufsichtsbehörde, Kantonales Amt für berufliche Vorsorge vom 13. Dezember 1988 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Nidwalden - Nidwald - Untervaldo Sottoselva

20. Dezember 1988
Patronale Personalvorsorgestiftung der Agema Aktiengesellschaft für Elektromontagen und Anlagenbau, in Beckenried (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1988, S. 3544). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Dezember 1988 und Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Finanzdirektion Nidwalden, Amt für berufliche Vorsorge) vom 16. Dezember 1988 wurden die Stiftungsstatuten geändert. Neuer Name der Stiftung: **Patronale Personalvorsorgestiftung der Eduard Steiner Beckenried AG**. Margrit Müller, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Emmetten.

23. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung der Resa AG, in Hergiswil (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1979, S. 3790). Die Unterschriften von Hugo Haas, Präsident; Lelio Mastroianni und Umberto Giusto, Mitglieder, sind infolge Ausscheidens aus dem Stiftungsrat erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Carl-Rudolf Meier, von Zürich und Unterendingen, in Hergiswil NW, Präsident, und Remo Bucher, von Luzern und Sins, in Luzern, Mitglied des Stiftungsrates.

Zug - Zoug - Zugo

20. Dezember 1988
Stiftung Landis & Gyr, in Zug (SHAB Nr. 193 vom 20. 8. 1988, S. 3452). Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Prof. Dr. Iso Camartin, von Breil/Brigels, in Zürich, und Markus Knobel, von Altendorf, in Oberwil, Gemeinde Zug, Mitglieder des Stiftungsrates. Heinz Hertz, Sekretär, ist nun zugleich Direktor, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Dezember 1988
Wohlfahrtsstiftung Landis & Gyr, in Zug (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1983, S. 2576). Stiftungsrat richtig: mindestens 3 Mitglieder. Die Unterschriften von Dr. Andreas Brunner, Präsident, und Kurt Rudolf, Mitglied des Stiftungsrates, sowie diejenigen von Dr. Alois Etter und Gottfried Straub sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Hans Opprecht, von Uttwil, in Zug, Kurt Meyer, von Wohlen AG und Steinhausen, in Steinhausen, und Rudolf Schläpfer, von Wald AR, in Luzern, Mitglieder des Stiftungsrates. Dr. Adolf Schmidli, bisher Mitglied, zeichnet nun kollektiv zu zweien als Präsident des Stiftungsrates.

22. Dezember 1988
Varian Foundation, in Zug (SHAB Nr. 231 vom 4. 10. 1986, S. 3799). Die Unterschriften von Astrid Merz, Ueli Graf und André Leimgruber, Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu Gilbert Esseiva, von Montevraz, in Steinhausen, Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien mit Bruno Müller oder Gilbert Esseiva führen neu: Ernst Derrer, von Niederhasli, in Hagendorf, Gemeinde Cham, und Theo Pflüger, von Murgenthal, in Baar, Mitglieder des Stiftungsrates. Horst Thies, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnet nun kollektiv zu zweien mit Bruno Müller oder Gilbert Esseiva.

Fribourg - Freiburg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

20 décembre 1988
Caisse de secours en faveur du personnel de Guigoz S.A., à Vuadens (FOSC du 14. 9. 1985, no 214, p. 3523). L'inscription est radiée d'office par suite de dissolution et de liquidation approuvée par l'autorité de surveillance le 20 août 1987. Le patrimoine de la fondation est transféré dans sa valeur à la fondation «Fonds de Prévoyance Nestlé (Fondation Louis Dapples)» inscrite à Vevey.

22 décembre 1988
Fondation Peter Cailler Bellet, à Broc (FOSC du 5. 11. 1983, no 259, p. 3818). La signature de Daniel Cand, décédé, est radiée.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

22 décembre 1988
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Wago Contact SA, à Domdidier (FOSC du 4. 4. 1981, no 78, p. 1058). Suivant autorisation de la Direction de la santé publique et des affaires sociales, cette fondation est dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

22 décembre 1988
Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Moulin Agricole de la Broye, à Estavayer-le-Lac (FOSC du 14. 5. 1977, no 112, p. 1591). Suivant autorisation de la Direction de la santé publique et des affaires sociales, cette fondation est dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Fribourg

23 décembre 1988
Fondation pour les cours préparatoires aux études universitaires en Suisse, à Fribourg, route du Jura 1. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 22. 1. 1988, une fondation dirigée par les art. 80 ss du CCS. But: préparer aux études, dans une haute

école suisse, les étudiants en possession de diplômes étrangers. La fondation organise des cours de langues et des cours de branches destinés à parfaire les connaissances et préparer les candidats en vue de leur admission aux études universitaires en Suisse. Les organes sont: un conseil de fondation composé de: 2 représentants des cantons universitaires; 2 représentants de la conférence des recteurs des universités suisses; 4 représentants de la Confédération, dont 2 représentants de la commission fédérale des bourses; 1 représentant des écoles polytechniques fédérales; 1 représentant de l'université de Fribourg; 2 membres choisis par les personnes précitées; un bureau choisi au sein du conseil de fondation; une direction; un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du bureau: Dr. Klaus Bernauer, de Bâle, à Neuchâtel, président; Ernst Flammer, de Zuzwil SG, à Berne, et Dr. Ruedi Imbach, de Sursee, à Belfaux, vice-présidents; et Dr. Bruno Behr, de Hofen SH, à Fribourg, secrétaire et directeur. Signature collective à deux des membres et du directeur.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

21. Dezember 1988
Regionales Alterszentrum Grenchen, in Grenchen, Weiterführung und Ausbau der Alterspflege in der Region Grenchen usw. (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1984, S. 2626). Die Unterschriften von Paul Cattin, Präsident; Monika Meier, Sekretärin, und Betty Brügger, Kassierin, werden gelöscht. Stiftungsräte neu: Gertrud Christen, Präsidentin, von Lemswil BE, in Grenchen, und Rolf Magli, Sekretär, von Oberbipp, in Grenchen; beide führen Unterschrift zu zweien.

Büro Olten-Gösgen in Olten

22. Dezember 1988
Wohlfahrts-Stiftung für Angestellte und Arbeiter der Firma Hans Maurer Aktiengesellschaft, Däniken, in Däniken (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1987, S. 2799). Beatrice Maurer-Billeter, Präsidentin des Stiftungsrates, führt nun Unterschrift zu zweien. Unterschrift zu zweien führen neu: Arthur Kohler, von Wynau, in Olten, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Michel Skrodzki, deutscher Staatsangehöriger, in Däniken, Mitglied des Stiftungsrates.

Büro Stadt Solothurn

20. Dezember 1988
Bürgerspital Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 205 vom 5. 9. 1987, S. 3552). Rosmarie Simmen ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu würde in den Stiftungsrat als Vizepräsident gewählt: Dieter Weihofer, von Giffers, in Zuchwil; er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Direktor oder stellvertretenden Direktor.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

16. Dezember 1988
Stiftung christliches Altersheim St. Johann, in Basel (SHAB Nr. 213 vom 13. 9. 1986, S. 3546). Unterschrift Bernhard Meyer, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder dem Stiftungsratskassier neu: Anton Luginbühl, von Oberthal, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied. Alfred Bächtold, bisher Stiftungsratskassier, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Lisa Wiegand, nun Bürgerin von Nusshof, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratskassierin (Mitglied) zu zweien.

16. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung der Firma Küenzi Druck, Inhaber W. Graf, in Basel (SHAB Nr. 108 vom 11. 5. 1985, S. 1836). Domizil nun: Hegenheimerstrasse 24, bei Küenzi Druck, Inhaber W. Graf.

19. Dezember 1988
Stiftung für krebskranke Kinder, in Basel, Dufourstrasse 5 bei Dr. Robert Sigl, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 24. 11. 1988. Zweck: Leistung von Beiträgen an die Heilungs- und Pflegekosten, an Kur- und Ferienaufenthalte sowie an den Lebensunterhalt krebskranker Kinder in der Schweiz, insbesondere an solche, welche in den Spitälern der Kantone Basel-Stadt und Basellandschaft behandelt werden; nach Möglichkeit Unterstützung von Forschungsprojekten, Aus- und Weiterbildung im ärztlichen und pflegerischen Bereich, von Anschaffungen im Behandlungsbereich, von spitalexternen Leistungen, immer im Zusammenhang mit Krebserkrankungen von Kindern. In besonderen Fällen können auch entsprechende Beiträge im Zusammenhang mit anderen langdauernden schweren Krankheiten von Kindern ausgerichtet werden. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Rosemarie Meier, von und in Basel, Stiftungsratspräsidentin, sowie Francesca Nicola, von Roveredo TI, in Basel, und Dr. Robert Sigl, von Arbon, in Riehen, Stiftungsratsmitglieder.

19. Dezember 1988
International Hightech-Forum Basel, in Basel (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1985, S. 1024). Unterschrift zu zweien neu: Philippe Lévy, von Bern, in Basel, Stiftungsratsvizepräsident, und Georg H. Endress, von Schaffhausen, in Arlesheim, Zeichnungsberechtigter.

19. Dezember 1988
Stiftung Arbeitslosenrapen, in Basel (SHAB Nr. 175 vom 30. 7. 1988, S. 3171). Unterschrift Yvette-Andrée Ingold, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

20. Dezember 1988
Fürsorgefonds der Fritz Blaser & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 229 vom 1. 10. 1988, S. 4004). Unterschrift Fritz Blaser, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Fritz Bernhard Blaser, von Basel, in Binningen, Stiftungsratspräsident. Heinz Roths, Stiftungsratsvizepräsident und Stiftungsratsrechnungsführer, zeichnet zu zweien; die weitere Einschränkung ist aufgehoben.

20. Dezember 1988
Josef Oberle-Gedächtnisstiftung, in Basel (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1985, S. 1024). Domizil nun: Centralbahnstrasse 19, bei Balmanag AG.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Berichtigung
Stiftung von Baerle, in Münchenstein (SHAB Nr. 283 vom 3. 12. 1988, S. 4929). Richtige Schreibweise des Stiftungsnamens: **Stiftung von Baerle**.

19. Dezember 1988
Wohlfahrtsfonds der Interair AG, in Allschwil (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1976, S. 1898). Unterschriften Kurt Asso Peters-Schuppach, Stiftungsratspräsident; Dr. Christoph Holzach, Stiftungsratssekretär, und Günther Adolf Roedel, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einziges Stiftungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Dieter Schumacher, deutscher Staatsangehöriger, in Biel-Benken BL.

19. Dezember 1988
Oeschger-Personalvorsorgestiftung, in Pratteln (SHAB Nr. 81 vom 9. 4. 1988, S. 1389). Unterschrift Sibille Roth, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Martin Oeschger, Stiftungsratspräsident, oder Urs Rickenbach, Stiftungsratsmitglied, neu: Christoph Arnet, von Root, in Basel.

19. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung der Firma Schnetto AG, Benwil, in Benwil (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1977, S. 2955). Unterschrift Dr. Paul Salathé-Ruck, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Baumann, von Olten und Starrkirchwil, in Triengen, Stiftungsratsmitglied. Rudolf Häuselmann, nun in Russikon, führt nun als Stiftungsratspräsident weiterhin Unterschrift zu zweien.

20. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung Delta-E, in Münchenstein (SHAB Nr. 99 vom 2. 5. 1981, S. 1394). Änderung der Stiftungsurkunde: 2. Dezember 1988, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 16. Dezember 1988. Zweck nun: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat nun mindestens 2 Mitglieder. Weitere Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Einzelunterschrift neu: Sylvia Ernst-Bieri, von Basel, in Münchenstein, Stiftungsratsvizepräsidentin. Roland Ernst führt seine Einzelunterschrift nun als Stiftungsratspräsident.

20. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung der Mohler-Nager & Co. AG, in Pratteln (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1975, S. 1724). Domizil nun: Götzisbodenweg 2, bei der Stifterfirma. Hans Schneider, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Zeiningen.

21. Dezember 1988
ITI Stiftung für orale Implantologie und deren Grenzgebiete - ITI Foundation for the Promotion of oral Implantology, in Waldenburg, Hauptstrasse 26, bei Institut Straumann AG, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 2. September 1988. Zweck: Förderung von Forschungsprojekten für die orale Implantologie und deren Grenzgebiete sowie Ausbildung und Weiterbildung von damit beschäftigten Personen, wissenschaftliche Publikationen. Stiftungsrat: 1 bis 7 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Rudolf Maag-Arriagon, von Liestal und Herrliberg, in Binningen, Präsident; Prof. Dr. Martin Peter-Doll, von Collonge-Bellerive und Sargans, in Vésenaz, Gemeinde Collonge-Bellerive, Vizepräsident; Alexander Frei-Straumann, von Rüttenen, in Holderbank SO; Prof. Dr. Niklaus P. Lang, von Baden, und Prof. Dr. André Schroeder, von Basel, beide in Bern.

23. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung der Metallbau Koller AG, in Muttenz (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1985, S. 419). Änderung der Stiftungsurkunde: 8. Dezember 1988, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 20. Dezember 1988. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Beiträge gemäss Art. 331 Abs. 3 OR aus vorgängig hierfür geäußerten und gesondert ausgewiesenen Mitteln an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten, denen sich die Stifterfirma angeschlossen oder die sie selbst errichtet hat. Weitere publizierte Tatsachen nicht berührt.

23. Dezember 1988
Wohlfahrts-Stiftung der Mechanischen Ziegelei Oberwil AG, in Oberwil (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1984, S. 2354). Änderung der Stiftungsurkunde: 27. September 1988, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 20. Dezember 1988. Bezeichnung der Stiftung nun: **Personalvorsorgestiftung der Mechanischen Ziegelei AG Oberwil**. Zweck nun: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Stiftungsrat nun 4 oder mehr Mitgliedern.

23. Dezember 1988
Fürsorgestiftung der Firma Boehm-Hutter AG, in Reinach (SHAB Nr. 295 vom 19. 12. 1981, S. 3987). Änderung der Stiftungsurkunde: 5. Dezember 1988, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 20. Dezember 1988. Bezeichnung der Stiftung nun: **Vorsorgestiftung der Boehm-Hutter AG**. Zweck nun: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Stiftungsrat nun 2 oder mehr Mitglieder. Weitere Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

23. Dezember 1988
BVG-Stiftung der Firma Emil Gschwind, Baugeschäft, vormals Gebr. Gschwind, in Therwil (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1984, S. 3478). Unterschrift Beat Meier, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Henri Bir, französischer Staatsangehöriger, in Oltingue (F), Stiftungsratsmitglied, Emil Gschwind-Meier, Stiftungsratspräsident, führt nun Unterschrift zu zweien.

23. Dezember 1988
Personalvorsorgestiftung der Firma Bohny AG, Bauunternehmung Liestal/Sissach, in Liestal (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1985, S. 224). Stiftung gelöscht (Art. 88 Abs. 1 ZGB / Art. 104 HRGv), nachdem die Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion gemäss Verfügung vom 19. Dezember 1988 die Auflösung von Gesetzes wegen infolge Übertragung des Stiftungsvermögens an die Fürsorgestiftung für Poliere, Vorarbeiter und Stammarbeiter der BBG Basler Baugesellschaft AG, in Basel, festgestellt hat.

23. Dezember 1988

Oeschger-Personalvorsorgestiftung, in Pratteln (SHAB Nr. 81 vom 9. 4. 1988, S. 1389). Änderung der Stiftungsurkunde: 13. Dezember 1988, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge, vom 20. Dezember 1988. Bezeichnung der Stiftung nun: Personalvorsorgestiftung der Firma Oeschger AG. Zweck nun: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Stiftungsrat nun 4 oder mehr Mitgliedern. Weitere Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

19. Dezember 1988

Fürsorgestiftung der Arova Mettler AG, in Rorschach (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1988, S. 4478). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Max Stoll, Präsident, und Josef Stocker, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Baumann, Präsident, bisher Verwalter, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dr. Mathias Burckhardt, von Basel, in Arlesheim, Vizepräsident, und Dr. Andreas Furrer, von Küttigen, in Pfeffingen, letztere beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Dezember 1988

Pensionskasse der Arova Mettler AG, in Rorschach (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1988, S. 4478). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Max Stoll, Präsident, und Josef Stocker, sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Mathias Burckhardt, von Basel, in Arlesheim, Vizepräsident, und Dr. Andreas Furrer, von Küttigen, in Pfeffingen. Rudolf Baumann, bisher Verwalter und Stiftungsratsmitglied, ist nun Präsident, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung der Balzers Aktiengesellschaft, in Trübbach, Gemeinde Wartau (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1988, S. 1104). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Wolfgang Sieber, von Widnau, in Sargans.

20. Dezember 1988

Personalstiftung der Niederer & Co. AG, in Lichtensteig (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1988, S. 287). Die Unterschrift von Eduard Sturzenegger, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt: Bruno Strub, von Oberuzwil, in Lichtensteig. Kollektivunterschrift zu zweien (ausserhalb Stiftungsrat) wurde erteilt an Ernst Brunner, von Wattwil, in Brunnadern, Rechnungsführer.

21. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung der Firma Büchler AG, Werkzeugbau, in Flawil (SHAB Nr. 292 vom 14. 12. 1985, S. 4696). Die Prokura von Roman Odermatt, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

21. Dezember 1988

Fürsorgestiftung für die Angestellten der Firma Flumroc AG, in Flums (SHAB Nr. 280 vom 30. 11. 1985, S. 4508). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Kurt Köhl, von Chur, in Lachen.

21. Dezember 1988

Fürsorgestiftung der Firma Flumroc AG, Flums, in Flums (SHAB Nr. 280 vom 30. 11. 1985, S. 4508). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Nadine Kenel Delacoux, von Schwyz, in Pully.

22. Dezember 1988

Pensionskasse der Firma Jacob Rohner AG, Rebstein, in Rebstein (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1988, S. 3909). Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 6. Dezember 1988 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen der versicherten Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht nun aus 6 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

22. Dezember 1988

Fürsorge-Stiftung der Firma Perosa A.G. in St. Gallen, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 128 vom 3. 6. 1972, S. 1430). Diese Stiftung wird zufolge Sitzverlegung nach Meggen (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1988, S. 5146) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

22. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung der Firma Erdbau Helbling AG, in Jona (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1983, S. 1567). Die Stiftung ist aufgelöst. Gemäss Verfügung des Departementes des Innern vom 24. Oktober 1988 sind die in der Bilanz per 31. Dezember 1987 ausgewiesenen Stiftungsmittel übergegangen an die «Fürsorgestiftung der Firma Johann Müller AG, Kies- und Baggerunternehmung», in Schmerikon. Nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

22. Dezember 1988

Stiftung Werkstatt für Entfaltung und Gestaltung (WEG), in Wildhaus (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1988, S. 2966). Rosmarie Walt, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Lichtensteig. Adresse: Moos, 9658 Wildhaus.

23. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung der Greiter AG, in Altstätten (SHAB Nr. 297 vom 20. 12. 1986, S. 4876). Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Jann, von Rebstein, und Leo Schmid, von Obereggen, beide in Altstätten. Die Stiftungsratsmitglieder Johanna Klara Greiter, Präsidentin, sowie Armin Bartl, Protokollführer, führen anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1988

Stiftung Jahrzeiten-Haus, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1988 eine Stiftung. Zweck: Die Villa Rosa (Jahrzeiten-Haus) und die sie umgebende Gartenanlage zu pflegen und zu erhalten; Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung zu verantwortungsvollen und gemeinschaftsfähigen Gliedern unserer Gesellschaft zu bilden und zu fördern; im Zentrum der sozialpädagogischen, therapeutischen und kulturell-bildenden Bemühungen stehen junge Menschen, deren Entwicklung gefährdet ist oder die einer besonderen Förderung bedürfen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 5 bis 7 Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Alois Walker, Präsident; Ingrid Walker, beide von Wassen, in Ganterschwil; Elisabeth Bersinger, von und in St. Gallen; Dr. Hans Altherr, von und in Trogen; Thomas Scherrer, von Mosnang, in St. Gallen, und Rolf Widmer, von Oberentfelden, in Fischingen. Adresse: Winkelriedstrasse 34, 9000 St. Gallen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

22. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung Lyceum Alpinum Zuoz, in Zuoz (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1984, S. 419). Dr. Gian Andri Bezzola und Hans Ambrosi Zender sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Aldo Pitsch, von Tschieri, in Zuoz; Werner Willy, von und in Zuoz, sowie Urs Schilt, von Sobagnau, in Zuoz.

23. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung der Firma A. Käppeli's Erben AG, Chur, in Chur (SHAB Nr. 153 vom 5. 7. 1986, S. 2627). Gemäss Verfügung vom 13. 12. 1988 des Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartementes (Aufsichtsbehörde) wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neue Schreibweise des Namens: Personalvorsorgestiftung der Firma A. Käppeli's Söhne AG. Neue Zweckumschreibung: Vorsorge für und Hilfeleistung an die Mitarbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige bzw. Hinterbliebenen insbesondere bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Noilage. Der Stiftungsrat besteht neu aus 2 oder mehr Mitgliedern.

23. Dezember 1988

Dr. Walter Amsler Fonds, in Chur (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1983, S. 755). Fritz Castelberg ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied: Hermann Beer, von Tujetsch, in Bonaduz; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung

Heltz-Zimmerli-Stiftung, in Aarburg (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1988, S. 5042). Dr. Fritz Heltz, Stiftungsratspräsident, ist richtig Bürger von Basel und Reinach AG. Dr. Manfred Frey, Stiftungsratsmitglied, ist nun auch Bürger von Aarburg.

20. Dezember 1988

Wohlfahrtsfonds der Rivella AG, in Rothrist (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 90). Unterschrift Jean Barth, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Alexander Barth, von Zürich, in Rothrist, Stiftungsratsmitglied.

22. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung der Hüslar AG Hoch- und Tiefbau sowie Hüslar AG Reinach, Hoch- und Tiefbau, in Reinach (SHAB Nr. 90 vom 20. 4. 1985, S. 1514). Unterschrift zu zweien neu: Martin Estermann, von Gunzwil, in Pfeffikon, Stiftungsratsmitglied.

22. Dezember 1988

Stiftung Werkstätte für Behinderte Fricktal, in Stein AG (SHAB Nr. 217 vom 19. 9. 1987, S. 3715). Unterschrift Robert Reimann, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Robert Waldmeier, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Helene A. Borel, von Basel, Neuchâtel und Couvet, in Stein AG, und Paul Rehmann, von und in Kaisten, Stiftungsratsmitglied.

23. Dezember 1988

Kaderfürsorgefonds der von Däniken Holding AG, in Aarau, Tellstrasse 35, bei Fahrhof AG, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 7. 1988. Zweck: Gewährung von freiwilligen Beiträgen an das im Dienste der Stifterin stehende und ehemalige Kader, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene bei Alter, Tod, Invalidität, Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Noilage. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Paul von Däniken, von Obererlisbach, in Egerkingen, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Arthur Haefliger, von Langnau bei Reiden und Olten, in Olten, und Roman Bögli, von Seeburg, in Küttigen, Stiftungsratsmitglieder.

23. Dezember 1988

Aargauische Bauschule und Aargauische Wirtfachschule, in Aarau (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1988, S. 3074). Unterschrift Esther Fischer, Stiftungsratsaktuarin, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Martin Eppler, von Basel, in Vordemwald, Stiftungsratsaktuar.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

22. Dezember 1988

Altersheimstiftung der Bürgergemeinde Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1979, S. 2821). Das Finanz-, Forst- und Militärdepartement hat durch Beschluss vom 29. August 1988 der Änderung der Stiftungsurkunde zugestimmt. Jetziger Zweck: Bereitstellung und Verwaltung der Mittel für den Bau und Unterhalt eines Altersheimes. Aufnahme im Heim finden Bürger der Bürgergemeinde Frauenfeld und Einwohner von Frauenfeld zu den gleichen Pensionspreisen. Soweit es die Platzverhältnisse erlauben, können auch auswärtige Bewerber berücksichtigt werden.

22. Dezember 1988

Wohlfahrtsstiftung der Huber & Co. A.G., in Frauenfeld (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1977, S. 2807). Dr. Heinrich Bischoff, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Urs Lüdi, von Zürich und Heimiswil, in Oberbasli, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt. An Werner Belz, von Seewis im Prättigau, in Rorbas, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt; er ist nicht Mitglied des Stiftungsrates.

22. Dezember 1988

Personalvorsorgestiftung der Huber & Co. Aktiengesellschaft Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1980, S. 210). Dr. Heinrich Bischoff, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Urs Lüdi, von Zürich und Heimiswil, in Oberbasli, als Mitglied (Arbeitgebervertreter) in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Den Stiftungsratsmitgliedern (Arbeitnehmervertreter) Erich Bucher, von Zürich, in Frauenfeld, und Friedrich Stucki, von Konolfingen, in Frauenfeld, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. An Werner Belz, von Seewis im Prättigau, in Rorbas, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt; er ist nicht Mitglied des Stiftungsrates.

23. Dezember 1988

Personalstiftung der Streit AG Lack- und Farbenfabrik, in Niederwil, Gemeinde Gabcnang (SHAB Nr. 237 vom 11. 10. 1986, S. 3876). Das Finanz-, Forst- und Militärdepartement hat durch Beschluss vom 19. Dezember 1988 der Änderung der Stiftungsurkunde zugestimmt. Jetziger Zweck: Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Destinatäre sind: die Arbeitnehmer der Firma, ihre Angehörigen und ihre Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer im Zeitpunkt seines Todes oder in den letzten Jahren vor seinem Tod in erheblichem Umfang gesorgt bat.

Ticino - Tessin - Tessin

Ufficio di Lugano

19 dicembre 1988

Fondazione «Guglielmo Buzi», in Lugano (FUSC del 7. 2. 1987, n. 30, p. 500). Con risoluzione del Consiglio di Stato del Canton Ticino del 15. 11. 1988, l'atto di fondazione è stato modificato su un punto non soggetto a pubblicazione e sul seguente punto. Nuova denominazione: Fondazione Guglielmo Buzi - Luigi Rusca, Lugano. Nuovo scopo: assegnare annualmente uno o più premi o borse di studio da destinare ai giovani licenziati dalle scuole medie superiori del Canton Ticino, appartenenti a famiglie non agiate, che abbiano conseguito la migliore votazione nell'anno scolastico precedente e che intendano frequentare corsi universitari o di perfezionamento di grado universitario.

Ufficio di Mendrisio

21 dicembre 1988

Fondazione di previdenza professionale per il personale della Plastifil S.A., in Mendrisio (FUSC del 2. 3. 1985, n. 51, p. 821). Giuseppe Italia, dimissionario, non è più membro del consiglio di fondazione, la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione è Giovanni Graneroli, da ed in Mendrisio, con firma collettiva a due con il presidente o membro rappresentante la fondatrice.

Vaud - Waadt - Vaud

Bureau d'Aigle

19 décembre 1988

Fondation Jacob Büchi, à Saint-Triphon, à Ollon (FOSC du 5. 9. 1987, p. 3553). Luc Briquet n'est plus membre; sa signature est radiée. Philippe Kaesermann (inscrit) est nommé vice-président; il signe désormais collectivement à deux sans restriction. Nouveau membre: Anne-Marie Monnet, d'Iséables, à Ollon, avec signature collective à deux, toutefois pas avec René Bavaud et Gilbert Gonthier.

Bureau de Lausanne

19 décembre 1988

L'Egide, Fondation commune de prévoyance, à Pully (FOSC du 26. 7. 1986, p. 2926). Procuration collective à deux est conférée à Bernard Pasche, d'Oron-la-Ville, à Lausanne, et Bernard Rebeaud, de Rovray, à Orbe.

20 décembre 1988

Fonds de secours de Lavanchy S.A. transports et voyages internationaux Lausanne, à Lausanne (FOSC du 9. 8. 1986, p. 3119). La signature d'Alfred Berney est radiée. Max Frei est actuellement à Morges et Pierre-D. Margot à Lausanne. La fondation est également engagée par la signature collective à deux d'Armand Michaud, de Vionnaz, à Prévèrges, secrétaire.

21 décembre 1988

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des sociétés A la Fermière S.A. et Produits laitiers Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC du 6. 9. 1986, p. 3461). La signature de Hans Wytenbach est radiée. Nouveau membre du conseil: Michel Thomas, de Bercher, à Lausanne; il signe collectivement à deux, toutefois pas avec Simone Nones.

22 décembre 1988

Fondation commune Banque Cantonale Vaudoise deuxième pilier, à Lausanne (FOSC du 11. 7. 1987, p. 2800). La procuration de Josette Pidoux est éteinte.

22 décembre 1988

Fondation commune Banque Cantonale Vaudoise Prévoyance Facultative, à Lausanne (FOSC du 11. 7. 1987, p. 2800). Statuts modifiés le 30 novembre 1988 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Conseil: 3 membres au moins. La procuration de Josette Pidoux est éteinte.

Bureau de Moudon

23 décembre 1988

Fondation patronale des Fonderies de Moudon S.A. et sociétés affiliées, à Moudon (FOSC du 5. 1. 1985, p. 39). Les signatures du président André Gisling et du secrétaire Paul Roger sont radiées. Nouveaux membres du conseil de fondation: Pierre Gisling, de Moudon et Gossau ZH, à Lausanne, est désigné président avec signature collective à deux. Jean-Marc Zahnd, de Wahlen, à Froideville, est désigné secrétaire avec signature collective à deux. Le vice-président Jacques Diébold est actuellement domicilié à Prilly.

Bureau de Nyon

19 décembre 1988

Fobisa, Fondation de prévoyance en faveur des employés de Beckman Instruments International SA et des sociétés apparentées, précédemment à Genève (FOSC du 25. 4. 1987, p. 1609). Siège transféré à Nyon, rue Juste-Olivier 22. Nouveau but: instituer, dans le cadre de la LPP et de ses dispositions d'exécution, une prévoyance en faveur du personnel, ainsi que pour ses proches et survivants, contre les conséquences économiques de l'âge, du décès et de l'invalidité. Statuts originaux du 7. 8. 1969 modifiés en conséquence le 20 juillet 1988 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Conseil paritaire de 4 à 8 membres. John Steinmayr n'est plus membre; sa signature est radiée. Le président, Frédéric Javet, inscrit, de Haut-Vully, habite maintenant à Vessy; il continue à signer collectivement à deux avec Hans-Martin Sprecher, de Davos, à Genolier (inscrit), et les nouveaux membres René Volery, d'Aumont, à Bogis-Bossey, nommé secrétaire, et Ian Willey, de Grande-Bretagne, à Vinzel.

22 décembre 1988

Fondation du Midi, à Nyon, construction puis exploitation d'un établissement médico-social (FOSC du 10. 9. 1988, p. 3726). Nouveau secrétaire hors conseil avec signature collective à deux: Pierre Cornu, de Mutruz, à Nyon.

Bureau du Sentier (district de la Vallée)

19 décembre 1988

Fondation Henriette Piguet, à Lieu. Nouvelle fondation. Statuts du 25 octobre 1988 approuvés le 7 novembre 1988 par le Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud. But: soutenir financièrement les activités du Centre Florère, au Lieu. Conseil de fondation: 5 membres composé de: Cbarly Rochat, président, de L'Abbaye, au Sentier, commune du Chenit; Denise Dubois, vice-présidente, de Neuchâtel, au Lieu; Pierre Mérinat, secrétaire, d'Ollon, au Lieu; Henriette Piguet, membre, du et au Lieu; René Bassetti, membre, du Chenit, au Brassus, commune du Chenit. Signature collective à deux du président ou de la vice-présidente avec l'un des autres membres du comité. Adresse: au Lieu.

Bureau d'Yverdon-les-Bains

21 décembre 1988

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Charles Decker, à Yverdon-les-Bains (FOSC du 26. 10. 1968, p. 2316). Marcel Gittori et Gaston Munger ne font plus partie du conseil; leur signature est radiée. Sont nommés avec signature collective à deux: Philippe Fauchez, de Bofflens, à Orbe, secrétaire, et Pierre Decker, de Duillier, à Concise, membre.

Neuchâtel - Neuenburg - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

21 décembre 1988

Hôpital du Val-de-Ruz, à Landeueux, commune de Boudvelliers (FOSC du 12. 7. 1986, no 159, p. 2728). Jean-Philippe Schenk, de Cortailod et Unterlangenegg, à Cernier, a été nommé secrétaire avec signature collective à deux avec le président, en remplacement de Francis Pelletier, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20 décembre 1988

Fondation René Junod S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 12. 4. 1986, no 83, p. 1373). La signature de Robert Pittet, président décédé, est radiée. Irène Pittet, jusqu'ici secrétaire, devient présidente, et Michèle Pittet, d'Ormont-Dessous, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, toutes deux avec signature collective à deux.

22 décembre 1988

Caisse de retraite en faveur du personnel de Précé-Coat S.A. et Précé-Coat Galvano S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 6. 11. 1982, no 259, p. 3552). Nouvelle dénomination: Fondation de prévoyance de Précé-Coat S.A. et sociétés affiliées. Nouveau but: verser des contributions à la Caisse de pensions en faveur du personnel de Précé-Coat S.A. et sociétés affiliées, de compléter les prestations de celle-ci lorsqu'elles sont jugées insuffisantes pour les bénéficiaires ou une catégorie de ceux-ci et de permettre le versement d'indemnités diverses au personnel de la Fondatrice en particulier en cas de chômage et de licenciement; prestations aux parents et aux proches indigents en cas de décès d'un membre du personnel de la fondatrice. Le conseil de fondation est désormais constitué de trois membres, désignés par la fondatrice, dont un au moins est choisi parmi le personnel. Statuts modifiés le 1er décembre 1988 avec l'accord du Département de justice de la République et Canton de Neuchâtel, du 20 décembre 1988. La signature de Joëlle Mollier, secrétaire démissionnaire, est radiée. François Aubert, du Chenit, au Locle, est nommé vice-président, et Jean-Paul Crausaz, de Villeneuve FR, au Locle, secrétaire, tous deux avec signature collective à deux. Le président inscrit, Bahman Miremad, maintenant originaire de Neuchâtel, engagé désormais la fondation par sa signature collective à deux. Nouvelle adresse: rue Louis-Joseph-Chevrolet 19, c/o Précé-Coat S.A.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

21 décembre 1988

Fondation du Home Dubied, à Couvet (FOSC du 20. 4. 1985, no 90, p. 1515). Selon arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 18 octobre 1988 et acte authentique du 8 décembre 1988, la fondation a modifié ses statuts. Les faits antérieurs publiés ont été modifiés sur le point suivant: la fondation est administrée par un conseil de 5 membres; ainsi que d'autres points non soumis à publication.

Bureau de Neuchâtel

20 décembre 1988

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Runtal S.A. et de Runtal Holding Company S.A., à Neuchâtel (FOSC du 31. 1. 1987, no 24, p. 398). La fondation est dissoute de plein droit, son but ayant cessé d'être réalisable. Elle est radiée au registre du commerce.

Genève - Genève - Genève

16 décembre 1988

BCG-Prévoyance, Fondation communautaire de prévoyance professionnelle, à Genève (FOSC du 24. 8. 1985, p. 3273). Les pouvoirs de Fritz Aeschbacher et René Huber sont radiés. Signature collective à deux de Jean-Lionel Rogivue, jusqu'ici vice-président, nommé président; Hans Rein, de RFA, à Bassins, vice-président, et Emilio Robbiani, de Novazzano, à Genève, tous membres du conseil.

16 décembre 1988

Fondation du Centre Universitaire Zofingien, à Genève (FOSC du 6. 10. 1984, p. 3568). Les pouvoirs de Jean-Louis Cayla et Christian Aeschbacher sont radiés. Mathias Mayor, de Mollens, à Satigny, président, et Philippe Kundig, de Genève, à Meyrin, membres du conseil, signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: boulevard Helvétique 25, chez Mayor & Balsler, avocats.

16 décembre 1988

Fondation de prévoyance du personnel de J. M. Duchosal, bureau fiduciaire SA, à Genève (FOSC du 23. 5. 1987, p. 2088). Nouvelle adresse: route de Florissant 4, chez J. M. Duchosal, bureau fiduciaire SA.

16 décembre 1988

Fondation Ensemble, en faveur des personnes mentalement handicapées, à Genève (FOSC du 10. 1. 1987, p. 96). Les pouvoirs d'André Orlandi, Edouard Riondel et Jacqueline Burmand sont radiés. Jacqueline Heinzen, de Termen, à Meyrin, et Guy Roussel, de France, à Vernier, membres du conseil, signent collectivement à deux. Procuration collective à deux avec le président ou un vice-président à été conférée à Philippe Haulbert, de et à Lancy.

16 décembre 1988

Fondation le Narthex, à Genève (FOSC du 15. 10. 1988, p. 4191). Les pouvoirs de Fernand Emonet sont radiés. Amédée Grab, de Schwyz, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

16 décembre 1988

Fondation Orecad, à Genève (FOSC du 17. 8. 1985, p. 3177). Les pouvoirs de Jean-Paul Kaeslin sont radiés. Michel Ph. Favre, de Chêne-Bougeries, à Perroy, membre du conseil, signe collectivement à deux.

16 décembre 1988

Fonds de prévoyance du personnel de la Société Anonyme Conrad Zschokke, à Genève (FOSC du 7. 6. 1980, p. 1947). Les pouvoirs de Fritz Marti sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à André Reuse, d'Orsières, à Aigle.

16 décembre 1988

Fondation autonome Zschokke, à Genève (FOSC du 20. 2. 1988, p. 692). Les pouvoirs de Hildegard Huber et Henri Chanson sont radiés. André Gervaz, de Chessel, à Lancy, membre du conseil, signe collectivement à deux.

16 décembre 1988

Fondation paritaire du groupe Zschokke, à Genève (FOSC du 13. 6. 1987, p. 2387). Les pouvoirs de Luigi Morelli sont radiés. Hildegard Huber, de Zurich, à Versoix, membre du conseil, signe collectivement à deux.

19 décembre 1988

Fondation Armleder, à Genève, rue Adhémar-Fabri 8-10, chez Société anonyme de l'Hôtel Richemond A. R. Armleder. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 5. 12. 1988. But: promouvoir une activité ou une œuvre artistique, culturelle, scientifique ou humanitaire. Administration: conseil de 3 à 5 membres. Signature collective à deux de Geneviève Armleder, de et à Genève, présidente; Victor Armleder, de et à Genève, vice-président, et John Armleder, de et à Genève, secrétaire, tous membres du conseil.

20 décembre 1988

Vox Humana International Foundation for the Promotion of Human Rights, à Genève, rue Bellot 4, chez Pierre Mottu, notaire. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 15. 12. 1988. But: développer la prise de conscience, la connaissance et la compréhension des droits fondamentaux de l'homme, tels qu'énoncés dans la Déclaration Universelle des Droits de l'Homme adoptée par l'Assemblée Générale des Nations Unies. Administration: conseil de 3 à 11 membres: signature individuelle d'Helmer Grann, du Danemark, à Coppet, président, et collective à deux de Thomas Lee Roberts, des USA, à Comagny, secrétaire, et Margrit Roberts, de Küttigen, à Comagny, tous membres du conseil de fondation.

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Freitag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Montag 12 Uhr bzw. Mittwoch 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et vendredi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale, 3001 Bern, le lundi et le mercredi jusqu'à 12 heures au plus tard.

I fallimenti e i concordati sono pubblicati il mercoledì e il venerdì. Gli avvisi devono pervenire al Foglio ufficiale svizzero di commercio, casella postale, 3001 Bern, al più tardi alle ore 12 di lunedì e mercoledì.

Konkurrenzeröffnung - Ouverture de faillite - Dichiarazione di fallimento

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123) (LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123) (LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch gültig wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Strafrollen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger, oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Strafrollen im Unterlassungsfalle; im Falle unrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date. Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai. Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data. I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena. Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Zürich

(6017)

Gemeinschuldner: Marti-Harder Johann Ulrich, geb. 16. September 1949, von Langenthal BE, Kaufmann, letzte bekannte Adresse: Strehlgasse 8, 8001 Zürich, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts (frühere Adresse: Sennhüttenstrasse 37, Horgen). Datum der Konkursöffnung: 2. Dezember 1988. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist bis 23. Januar 1989.

8022 Zürich, 27. Dezember 1988 Konkursamt Zürich (Altstadt) Postfach, 8022 Zürich: A. Gossauer, Notar-Stellvertreter

Zürich

(6018)

Vorläufige Konkursanzeige Mit Verfügung vom 20. Dezember 1988 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Pfäffikon, 8330 Pfäffikon ZH, über die Firma STA Simulation and Teaching Aids AG., Allmendstrasse 14, 8320 Fahraltorf ZH, den Konkurs eröffnet. Die Art der Durchführung und die Eingabefrist werden später bekanntgegeben.

8330 Pfäffikon ZH, 27. Dezember 1988 Konkursamt Pfäffikon ZH

Zürich

(6001)

Vorläufige Konkursanzeige Mit Verfügung vom 18. Oktober 1988 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich über die Traconex Trading, Consulting & Export AG, vormals HIT Huber Import & Trading AG, Rechtsdomizil: Bernstrasse 4, Geschäftsdomizil: Bernstrasse 60, 8952 Schlieren, den Konkurs eröffnet. Die Art der Durchführung und die Eingabefrist werden später bekanntgegeben.

8952 Schlieren, 27. Dezember 1988 Konkursamt Schlieren

Bern

(6002)

Gemeinschuldner: Eggimann Hans, 23. Oktober 1939, von Sumiswald, Gasthof Schütz, 3324 Möttschwil. Eigentümer von: Liegenschaft GB Nr. 7, Plan 1, in Möttschwil. Datum der Eröffnung: 6. Dezember 1988. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: 20. Januar 1989.

Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis 20. Januar 1989 schriftlich beim Konkursamt Burgdorf Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen vorzeitig durch Versteigerung oder freihändig zu verwerten. Innert der gleichen Frist können schriftliche Kaufangebote eingereicht werden. Ebenfalls sind allfällige Eigentumsansprüche innert der gleichen Frist anzumelden.

3400 Burgdorf, 31. Dezember 1988 Konkursamt Burgdorf

Bern

(6003)

Gemeinschuldner: Ulrich-Ramseier Kurt, 1951, Metzgerei, Markt-gasse 19, 3800 Interlaken. Datum der Eröffnung: 22. November 1988. Eingabefrist bis 20. Januar 1989. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Das Konkursamt Interlaken erachtet sich als ermächtigt, das zur Konkursmasse gehörende Inventar in der Metzgerei, sofort freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert der Eingabefrist, d.h. bis zum 20. Januar 1989 bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Eigentumsansprüche und Kaufsofferten sind innert der nämlichen Frist anzumelden.

3800 Interlaken, 22. Dezember 1988 Konkursamt Interlaken: Zumbunn

Bern

(6004)

Gemeinschuldnerin: Riber-Kaufmann Irène, geschiedene Streit, 19. Februar 1946, von Madiwil, eidg. dipl. Damen- und Herren-coiffeuse, Terrassenweg 28, 3110 Münsingen. Datum der Eröffnung: 8. Dezember 1988. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: 20. Januar 1989.

3082 Schlosstwil, 21. Dezember 1988 Konkursamt Konolfingen

Luzern (6034)
 Gemeinschuldner: Müller Markus, geb. 5. August 1952, von Bürglen TG, Kollektivgesellschaft der Kollektivgesellschaft Weibel + Co., Baumschulweg 8, 6045 Meggen, wohnhaft Baumschulweg 8a, 6045 Meggen.
 Konkursöffnung: 23. November 1988, zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.
 Eingabefrist: bis 20. Januar 1989.
 Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
 6000 Luzern, 28. Dezember 1988 Konkursamt Luzern-Land

Luzern (6032)
 Vorläufige Konkursanzeige
 Über die Kollektivgesellschaft Weibel & Co., Baumschulweg 8, Meggen, ist am 13. Dezember 1988 zufolge Insolvenzerklärung durch den Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land der Konkurs eröffnet worden.
 Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.
 6000 Luzern, 28. Dezember 1988 Konkursamt Luzern-Land

Luzern (6033)
 Gemeinschuldner: Künzler John, geb. 28. September 1964, von St. Margrethen SG, Verkäufer, Kauffmannweg 8, 6003 Luzern.
 Konkursöffnung: 9. Dezember 1988 zufolge Insolvenzerklärung.
 Eingabefrist: bis 20. Januar 1989.
 Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
 6000 Luzern, 28. Dezember 1988 Konkursamt Luzern-Stadt

Luzern (6005)
 Gemeinschuldner: Da-Camara Yuvenal, geboren am 2. Mai 1959, portugiesischer Staatsangehöriger, Betriebsangestellter, wohnhaft in Emmen, Krauerstrasse 5, 6020 Emmenbrücke.
 Konkursöffnung: 19. Dezember 1988 zufolge Insolvenzerklärung.
 Eingabefrist: bis 21. Januar 1989.
 Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
 6020 Emmenbrücke, 20. Dezember 1988 Konkursamt des Amtes Hochdorf, 6020 Emmenbrücke

Freiburg (6007)
 Gemeinschuldnerin: Memeti Mireille, geb. 2. Juli 1953, von Schwändi GL, Schützenmatt 8, 3280 Murten, Geschäftsadresse: Zwärgliparadies Mireille Memeti-Schindler, Bernstrasse 15, 3280 Murten.
 Datum der Konkursöffnung: 5. Dezember 1988.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: 20. Januar 1989.
 1700 Freiburg, 31. Dezember 1988 Kantonales Konkursamt, Freiburg Der Substitut: B. Meuwly

Freiburg (6006)
 Gemeinschuldnerin: Voralpines Ferienheim Falli-Höllli-Schwylberg AG, 1737 Plässelb.
 Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin der Liegenschaft Art. 820 des Grundbuches der Gemeinde Plässelb.
 Datum der Konkursöffnung: 5. Dezember 1988.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 10. Januar 1989 im Gerichtssaal in Tafers.
 Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 31. Januar 1989.
 1700 Freiburg, 31. Dezember 1988 Kantonales Konkursamt, Freiburg Der Substitut: B. Meuwly

St. Gallen (6038)
 Gemeinschuldnerin: Firma TH-Transithandels AG, St. Gallerstrasse 194, 9202 Gossau.
 Konkursöffnung: 28. November 1988.
 Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 16. Dezember 1988.
 Widerruf der Einstellungsverfügung: 21. Dezember 1988.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG - gemäss Verfügung vom 21. Dezember 1988.
 Eingabefrist für Forderungen (Wert 28. November 1988) bis 23. Januar 1989.
 9001 St. Gallen, 22. Dezember 1988 Konkursamt des Kantons St. Gallen: Schlaepfer

St. Gallen (6019)
 Gemeinschuldnerin: Blättler Dora, geb. 11. August 1948, von Hergiswil NW, Verkäuferin, Toggenburgerstrasse 119, 9500 Wil, ehemals Inhaberin der Einzelzirma «Dorli's» Chäslade, D. Blättler, Derbycenter, 9500 Wil.
 Konkursöffnung: 30. November 1988.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG laut Verfügung vom 16. Dezember 1988.
 Eingabefrist für Forderungen (Wert 30. November 1988) bis 20. Januar 1989.
 9242 Oberuzwil, 27. Dezember 1988 Konkursamt des Kantons St. Gallen, Zweigstelle Oberuzwil: U. Ghirlanda

Graubünden (6020)
 Gemeinschuldnerin: Ing. Trutzenberg AG, Quaderstrasse 16, 7000 Chur.
 Datum der Konkursöffnung: 8. Dezember 1988 nach Art. 725 OR.
 Eingabefrist: 20. Januar 1989 (Wert 8. Dezember 1988).
 7000 Chur, 27. Dezember 1988 Konkursamt Chur

Aargau (6039)
 Gemeinschuldnerin: Plantura AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in 5264 Gipf-Oberflück, Bleumattalhe 20.
 Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin folgender Liegenschaften:
 GB Tschierw GR Nrn. 50028, 50033, 50038, je 31/1000 Miteigentum an Parzelle 1-176 mit Sonderrecht an den 1-Zimmer-Wohnungen Nrn. 21, 26 und 31 des Mehrfamilienhauses «Minschuns B»
 GB Tschierw GR Nr. 50040, 120/1000 Miteigentum an der Parzelle 1-176 mit Sonderrecht an der 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 33 des Mehrfamilienhauses «Minschuns B»
 GB Tschierw GR Nr. 50023, 10/1000 Miteigentum an der Parzelle 1-176 mit Sonderrecht an zwei Garageplätzen im Keller-geschoss des Mehrfamilienhauses «Minschuns B».
 Datum der Konkursöffnung: 12. Dezember 1988 (Insolvenzerklärung).
 Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist bis 20. Januar 1989 (Wert 12. Dezember 1988).
 Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nr. 119015 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.
 5200 Brugg, 31. Dezember 1988 Konkursamt Laufenburg, 5200 Brugg

Ticino (5916)
 Fallita: Baery Baupromotion A.G., c/o Widmer Peter, via Franzoni 11, 6600 Locarno.
 Data del decreto: 14 novembre 1988.
 Termine per la notifica dei crediti: 21 gennaio 1989.
 Termine per le insinuazioni delle servitù e oneri fondiari: 11 gennaio 1989.
 Beni immobili da realizzare: nel comune di Intragna, zona RFD.
 Ubicazione Mappa Superficie Stimma ufficiale n. m² Fr.
 Case del Sarto abitazione 869 A 102 manca val. di stima prato b 394 1382.50
 Prima adunanza dei creditori: 9 gennaio 1989, alle ore 10, nella sala delle conferenze (n. 59) del Pretorio di Locarno.
 6600 Locarno, 16 dicembre 1988 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'Ufficio: G. F. Cavalli, uff.

Ticino (6021)
 Fallita: Iridibase SA., Bellinzona.
 Data del decreto: 21 settembre 1988.
 Procedura sommaria: autorizzata con decreto 29 novembre 1988 del Pretore di Bellinzona.
 Termine per le insinuazioni di credito: 20 gennaio 1989.
 6500 Bellinzona, 27 dicembre 1988 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'Ufficio: W. Paioni, uff.

Vaud (6008)
 Faillite: LPG Participations S.A., chemin du Moulin 3 et 5, 1110 Morges; but: acquisition, administration, gestion, vente de participations et l'assistance financière et commerciale dans le domaine de la construction et du génie civil.
 Date du prononcé: 15 décembre 1988.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 20 janvier 1989.
 1110 Morges, 31 décembre 1988 Office des faillites: R. Chappuis, préposé

Wallis (6022)
 Gemeinschuldner: Gempeler Vinzenz, geb. 26. Februar 1949, von Sarn GR, wohnhaft in 3925 Grächen; Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelzirma «Hotel Bellevue-Romantica, Vinzenz Gempeler».
 Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender Liegenschaften auf Gebiet der Gemeinde Grächen:
 Parzelle Nr. 643, Plan Nr. 7, Heimenen

Gesamtfläche	Kulturart	Fläche in m ²	Kataster-schatzung	Herkunft
1334 m ²	Hotel und Wohnhaus	386	Fr. 789 900.-	
		138	Fr. 303 000.-	
	Hofraum	810	Fr. 24 300.-	Bel.Nr. 201/1987

Datum der Konkursöffnung: 15. Dezember 1988.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG (Entscheid vom 27. Dezember 1988 des Instruktionsrichters II des Bezirkes Visp in Visp).
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten und Forderungen: 20. Januar 1989.
 Die Forderungen sind Wert Konkursöffnungsdatum aufzurechnen.
 3930 Visp, 27. Dezember 1988 Konkursamt Visp: K. Lenggen

Einstellung des Konkursverfahrens Suspension de la liquidation Sospensione della procedura

(SchKG-EP-LEF 230)

Zürich (6040)
 Über die Rodena Verlag AG, Witikonstrasse 55, 8032 Zürich, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 29. November 1988 den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 27. Dezember 1988 mangels Aktiven eingestellt.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 12. Januar 1989 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Kosten verpflichtet und hieran vorläufig einen Vorschuss von Fr. 2500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8030 Zürich, 28. Dezember 1988 Konkursamt Hottingen-Zürich

Zürich (6023)
 Über Hartman Edu, geb. 29. April 1957, niederländischer Staatsangehöriger, Analytiker, Saumstrasse 27, 8003 Zürich, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelzirma «Hartman Consultant, Klausstrasse 44, Zürich», ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. November 1988 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 20. Dezember 1988 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 10. Januar 1989 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8036 Zürich, 27. Dezember 1988 Konkursamt Wiedikon-Zürich Postfach, 8036 Zürich

Ticino (6009)
 Fall n. 17/1988
 Fallita: (autofallimento) Teleconservices Alfa SA., via Livio 7, 6830 Chiasso.
 Data dei decreti di apertura di fallimento e sospensione della procedura: 19 settembre 1988 e 19 dicembre 1988 della Pretura della giurisdizione di Mendrisio-Sud.
 La procedura si riterrà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, qualora nessuno dei creditori chiedi, a questo Ufficio, la continuazione, entro il termine di 10 giorni da questa pubblicazione, anticipando fr. 3000.-, a garanzia delle tasse e spese.
 Nel caso in cui le tasse e spese fossero superiori a detto importo, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).
 I debitori della fallita e tutti coloro che detengono beni di proprietà della stessa, a qualunque titolo, sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, ad annunciarsi a questo Ufficio, entro il termine del 10 gennaio 1989, sotto somminatoria delle pene previste dalla legge, in particolare dell'art. 324 CPS.
 6850 Mendrisio, 22 dicembre 1988 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'Ufficio: A. Caimi, uff.

Kollokationsplan Etat de collocation-Graduatoria

(SchKG-LP-LEF 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Zürich (6024)

Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die Frigotour AG, Austrasse 19, 8045 Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Dezember 1988 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich bei uns einzureichen: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
 8036 Zürich, 27. Dezember 1988 Konkursamt Wiedikon-Zürich Weststrasse 70, 8036 Zürich

Luzern (6036)

Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Lang Kurt, geboren am 17. Juli 1941, von Retschwil LU, gewesener Chauffeur, wohnhaft gewesen Neuweg 3, Luzern, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Amtsgericht Luzern-Stadt, Beschwerden gegen das Inventar beim Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt, beides innert 10 Tagen, anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 3. bis 12. Januar 1989.
 6000 Luzern, 28. Dezember 1988 Konkursamt Luzern-Stadt

Luzern (6035)

Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über Rossi Mario, geb. 29. Januar 1951, von Kulmerau, Operateur, Baselstrasse 24, 6003 Luzern, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Amtsgericht Luzern-Stadt, Beschwerden gegen das Inventar beim Amtsgerichtspräsidenten III Luzern-Stadt, beides innert 10 Tagen, anhängig zu machen widrigenfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 3. bis 12. Januar 1989.
 6000 Luzern, 28. Dezember 1988 Konkursamt Luzern-Stadt

Luzern (6010)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes
 Im Konkursverfahren über die Firma Aecherli AG, Maschinenfabrik, mit Sitz in Reiden, Werkstrasse, und Filiale in Sevelen, liegt zufolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen der I. Klasse der Teilkollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 6130 Willisau, 23. Dezember 1988 Konkursamt Willisau

Luzern (6011)

Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkursverfahren über die Firma Panacoustic AG, mit Sitz in Reiden, Dorfstrasse 20, Reidermoos, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar zur Einsicht auf.
 6130 Willisau, 23. Dezember 1988 Konkursamt Willisau

Verteilungsliste und Schlussrechnung Tableau de distribution et compte final Stato di ripartizione e conto finale

(SchKG-LP-LEF 263)

Bern (6012)

Im nachstehenden Konkurs liegt die Verteilungsliste allen beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf:
Graf André, geb. 22. Juli 1945, von Beinwil am See, Schmidmattweg 10, 4900 Langenthal, Inhaber der Einzelfirma Sport Shop Graf, Bahnhofstrasse 2A, 4900 Langenthal.
Auflage- und Anfechtungsfrist bis 10. Januar 1989.
4912 Aarwangen, 31. Dezember 1988 Konkursamt Aarwangen

Schluss des Konkursverfahrens Clôture de la faillite - Chiusura del fallimento

(SchKG-LP-LEF 268)

Zürich (6025)

Das Konkursverfahren über die **Rud. Itzmer & Co. AG**, Fabrikation, Montage und Vertrieb von Stahl-, Metall- und Fassadenkonstruktionen usw., mit Sitz in 8037 Zürich, Wunderlistrasse 47, und Werk in Regensdorf, Althardsstrasse 141, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
8042 Zürich, 27. Dezember 1988 Konkursamt Unterstrass-Zürich:
W. Ritter, Notar-Stellvertreter

Zürich (6013)

Das Konkursverfahren über **Castelberg Urs**, geb. 10. Oktober 1958, von Walenstadt SG und Tschlerach SG, Automechaniker, Hagenholzstrasse 7, 8302 Kloten, Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «Garage Gerber + Castelberg», 8416 Flaach ZH, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 15. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
8303 Bassersdorf, 20. Dezemberr 1988 Konkursamt Bassersdorf

Luzern (6037)

Das Konkursverfahren über die **Transfertex AG**, Winkelriedstrasse 14, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt am 23. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
6000 Luzern, 27. Dezember 1988 Konkursamt Luzern-Stadt

St. Gallen (6041)

Gemeinschuldnerin: Firma **Martin Gerster AG**, Malergeschäft, Ruheberg 415, 9427 Tübach.
Schlussverfügung vom 21. Dezember 1988.
9001 St. Gallen, 23. Dezember 1988 Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Eisenhut

St. Gallen (6042)

Gemeinschuldnerin: Firma **Pelz Haid & Co. Holding AG**, Marktplatz 25, 9004 St. Gallen.
Schlussverfügung vom 16. Dezember 1988.
9001 St. Gallen, 20. Dezember 1988 Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Schlaepfer

Graubünden (6045)

Das Konkursverfahren über **Hemmi-Margreth Luzi**, Ambulanz- und Leichtertransporte, 7082 Vaz/Obervaz, ist durch Verfügung des Kreispräsidenten Alvaschein vom 27. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
7450 Tiefencastel, 28. Dezember 1988 Konkursamt Alvaschein:
Th. Cadotsh

Graubünden (6043)

Das Konkursverfahren über die **Reinigung Lai AG**, 7078 Lenzersheide, ist durch Verfügung des Kreispräsidenten Alvaschein vom 27. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
7450 Tiefencastel, 28. Dezember 1988 Konkursamt Alvaschein:
Th. Cadotsh

Graubünden (6046)

Das Konkursverfahren über **Rihm Willy**, Café Tea-Room, 7078 Lenzersheide, ist durch Verfügung des Kreispräsidenten Alvaschein vom 27. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
7450 Tiefencastel, 28. Dezember 1988 Konkursamt Alvaschein:
Th. Cadotsh

Graubünden (6044)

Das Konkursverfahren über **Taxi Marco, Hemmi Marco**, Taxi- und Kleinbetrieb, 7082 Vaz/Obervaz, ist durch Verfügung des Kreispräsidenten Alvaschein vom 27. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
7450 Tiefencastel, 28. Dezember 1988 Konkursamt Alvaschein:
Th. Cadotsh

Aargau (6028)

Das Konkursverfahren über **Lanz Peter**, 1965, Metzger, von Auswil, in Oftringen, ist vom Gerichtspräsidentium Zofingen am 22. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
5036 Oberentfelden, 27. Dezember 1988 Konkursamt Zofingen,
5036 Oberentfelden

Aargau (6027)

Das Konkursverfahren über **Suvat Ismail**, 1958, Autoservicemann, türkischer Staatsangehöriger, in Aarburg, ist vom Gerichtspräsidentium Zofingen am 22. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.
5036 Oberentfelden, 27. Dezember 1988 Konkursamt Zofingen,
5036 Oberentfelden

Aargau (6015)

Das Konkursverfahren über **Bohren Peter**, geb. 1963, von Grindelwald BE, San-Installateur, Reutlingerstrasse 10, 5000 Aarau, ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Aarau vom 22. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.

5036 Oberentfelden, 31. Dezember 1988 Konkursamt des Bezirks Aarau,
5036 Oberentfelden

Aargau (6014)

Das ordentliche Konkursverfahren des **Rigoni Peter**, 1940, Architekt, von und in Oberentfelden, nun wohnhaft in Holziken, Panoramastrasse 341, ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidentiums Aarau vom 20. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.

5036 Oberentfelden, 31. Dezember 1988 Konkursamt Aarau,
5036 Oberentfelden

Aargau (6026)

Die konkursamtliche Nachlassliquidation über die Verlassenschaft des **Schröder Klaus Martin**, 1959, deutscher Staatsangehöriger, gewesener Krankenpfleger, in Aarau, Delfterstrasse 44, wohnhaft gewesen, gestorben am 5. Juli 1988, ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Aarau vom 22. Dezember 1988 als geschlossen erklärt worden.

5036 Oberentfelden, 31. Dezember 1988 Konkursamt des Bezirks Aarau,
5036 Oberentfelden

Konkurssteigerung Vente aux enchères publiques après faillite Vendita all'incanto in seguito a fallimento

(SchKG-LP-LEF 257-259)

Bern (6016)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
Mittwoch, den 1. Februar 1989, nachmittags 15 Uhr, gelangt beim Konkursamt Büren in 3294 Büren an der Aare, Schloss, Hintergebäude, 1. Stock, Konferenzzimmer, an eine einmalige öffentliche Steigerung:
Lengnau, Gbbl. Nrn. 47 und 916
- Nr. 47: beim Bahnhof, Weg von 2,51 a, Plan 22
- Nr. 916:
a. Wohnhaus Nr. 14 an der Bürenstrasse, Plan 22
b. Hausplatz und Umschwenng von 18,20 a
Raumprogramm: Untergeschoss, Erdgeschoss, 1. + 2. Obergeschoss, Dachgeschoss.

Das Gebäude ist massiv gebaut und das Erdgeschoss, teilweise das übrige Gebäude, wurde 1986 renoviert.
Das Erdgeschoss wurde sehr luxuriös ausgebaut. Die Installationen wurden ebenfalls vollständig ersetzt.
Das Gebäude befindet sich heute in einem tadellosen Zustand.
Die einzelnen Wohnungen sind durch das grosszügige Treppenhaus klar unterteilt.

Antlicher Wert: Fr. 193 620.-
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1,8 Mio.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom Mittwoch, 11. Januar 1989, während 10 Tagen zu jedermanns Einsicht auf.
Nichtangemeldete Ansprüche an der Liegenschaft innerhalb 20 Tagen seit Publikation werden von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen, als ihre Rechte nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.
Besichtigung der Liegenschaft nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit dem Konkursamt Büren (Telefon 032 81 11 45).
3294 Büren an der Aare, 31. Dezember 1988 Konkursamt Büren

Nachlassverträge Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufzur für Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

Moratoria del concordataria e invito ai creditori ad insinuare i loro crediti

(SchKG-LP-LEF 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Luzern (6029)

Schuldnerin: **Altra Moda AG**, mit Sitz in 6004 Luzern, Zürichstrasse 5 (vorher mit Sitz in 8702 Zollikon, Dufourstrasse 28), mit Verkaufsgeschäften in
8750 Glarus, Hauptstrasse 42
6004 Luzern, Zürichstrasse (Löwen-Center)
6210 Sursee, Bahnhofstrasse 20-26 (Sursee-Park)
9500 Wil SG, Obere Bahnhofstrasse 26
Datum der Stundungsbewilligung: 27. Dezember 1988.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. vom 27. Dezember 1988 bis und mit 27. April 1989.
Sachwalterin: Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Habsburgerstrasse 20, Postfach 4166, 6002 Luzern.
Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 20. Januar 1989.
Gläubigerversammlung: Dienstag, 21. März 1989, 14.15 Uhr, im Restaurant Schlützenshaus, Horwerstrasse 93, Luzern.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro der Sachwalterin.

Die Nachlass-Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. An der Gläubigerversammlung sind deshalb der Liquidator und der Gläubigerausschuss zu wählen.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 27. Dezember 1988, unter separater Aufrechnung allfälliger Zinsen und Angabe von allfälligen Pfand- oder Vorzugsrechten sowie unter Beilage der Beweismittel innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Alle Personen, welche auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Nachlass-Schuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind hierfür beizulegen.

6002 Luzern, 28. Dezember 1988 Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Redinvest Finanz und Verwaltungs AG

Grigini (6047)

Il presidente del Tribunale del Circolo di Roveredo comunica che, con decisione del 21 dicembre 1988 della commissione del Tribunale, è stata concessa alla **Società Anonima Kiwi, 6537 Grono**, una moratoria concordataria di 4 mesi ai sensi degli art. 316a segg. L.E.F. A commissario del concordato è stato nominato la signora **Fernanda Loss**, perito contabile federale, piazza R. Simen 8, 6500 Bellinzona.
6535 Roveredo, 27 dicembre 1988

Il presidente del Tribunale del Circolo di Roveredo: Ugo Cattaneo

Aargau (59481)

Das Bezirksgericht Bremgarten hat in seiner Sitzung vom 8. Dezember 1988 Frau **Weber Sonja**, geb. 1958, frühere Inhaberin der Einzelirma **Weber-Brons Sonja Elisabeth**, Eheberatung, 5608 Stetten, nun in 5610 Wohlen, Rummelring 10, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung bewilligt.
Datum der Bewilligung: 8. Dezember 1988.
Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis und mit 8. April 1989.
Eingabefrist: 27. Dezember 1988 bis und mit 16. Januar 1989.
Sachwalterin: Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen, Postadresse: Postfach, 5600 Lenzburg 1.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderung sowie Guthaben der Gemeinschuldnerin (Wert 8. Dezember 1988), mit gesonderter Zinsrechnung, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Schuldschein, usw.), während der obgenannten Eingabefrist, der Sachwalterin anzumelden.
Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlass-Vertrag nicht stimmberechtigt. Mitteilungen über die Gläubigerversammlung erfolgen später.

5603 Staufen, 15. Dezember 1988 Die Sachwalterin:
Risag GmbH
Verwaltung und Treuhand

Verlängerung der Nachlass-Stundung Prorogation du sursis concordataire Proroga della moratoria

(SchKG 295, Abs. 4 - LP 295, al. 4 - LEF 295, cpv. 4)

Graubünden (6048)

Der Kreisgerichtsausschuss Küblis als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 21. Dezember 1988 die der Firma **VVK Vertrieb AG**, Ergin, 7240 Küblis am 31. August 1988 gewährte und am 2. September 1988 mitgeteilte Nachlass-Stundung um 2 Monate, d. h. bis zum 2. März 1989 verlängert.

7001 Chur, 28. Dezember 1988 Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Alfina Treuhand AG
Florian Juon, eidg. dipl. Steuerexperte
Gartenstrasse 2, 7001 Chur

Bestätigung des Nachlassvertrages Homologation du concordat Omologazione del concordato

(SchKG-LP-LEF 306, 308, 317)

Basel-Stadt (6030)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 1988 den vom **Eishockey Club Basel**, Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.
Die Auszahlung der Nachlass-Dividende besorgt der Sachwalter, soweit die Gläubiger nicht auf Sicherstellung der Dividende verzichtet haben.

4001 Basel, 21. Dezember 1988 Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Ticino (6049)

La Pretura del Distretto di Lugano, sezione 5, rende noto che con decisione 6 dicembre 1988 intimata il 7 dicembre 1988, cresciuta in giudicato, è stato omologato il concordato ordinario proposto in sede di procedura fallimentare ai propri creditori da **Gianola Giorgio, Bissonne**.

I pagamenti ai creditori privilegiati e i pagamenti ai creditori chirografari di 5a classe, nelle misura di un dividendo del 25%, saranno effettuati dall'Ufficio esecuzione e fallimenti, circondario 2, Lugano quale amministrazione del fallimento facente funzione di commissario ex art. 317 cpv. 2 L.E.F.

6900 Lugano, 28 dicembre 1988 Il Pretore:
Avv. Paolo Ermotti

Verschiedenes - Divers - Diversi

(SchKG - LP - LEF)

Graubünden (6031)

Aufschub der Konkurseröffnung
Mit Entscheid vom 22. Dezember 1988 hat der Kreisgerichtsausschuss Chur den Aufschub der Konkurseröffnung über die **Cora Engineering Chur AG**, Chur, um 6 Monate, d. h. bis zum 30. Juni 1989, verlängert.
7002 Chur, 22. Dezember 1988 Der Kreisgerichtsausschuss Chur

Zahlungsbilanzhilfe an Uganda

Die Schweiz und die Republik Uganda haben in Kampala ein Zahlungsbilanzhilfeabkommen von 11,3 Mio. Fr. unterzeichnet. Diese Hilfe erfolgt im Rahmen eines Strukturprogrammprogramms der Weltbank. Sie soll Uganda erlauben, dringende Importe für den wirtschaftlichen Wiederaufbau zu finanzieren.

Uganda ist heute mit einem Pro-Kopf-Einkommen von 230 US-Dollars eines der ärmsten Länder der Welt. 1962, bei der Unabhängigkeitserklärung, galt es als eines der reichsten südlich der Sahara und hatte eine vielversprechende Zukunft. Nach einigen Jahren wirtschaftlicher Prosperität begann sich die Lage nach der Machtübernahme durch die Militärregierung Idi Amins im Jahre 1971 rapid zu verschlechtern.

Die seit Anfang 1986 amtierende Regierung Museveni hat bei der Stabilisierung der politischen Situation Ugandas beachtliche Erfolge erzielt. Auch auf wirtschaftlichem Gebiet kann sie mit ihrem Wiederaufbauprogramm, das von der Weltbank, dem Internationalen Währungsfonds und bilateralen Geldgebern unterstützt wird, erste positive Resultate aufweisen. Damit dieses Programm fortgesetzt werden kann, hat die Weltbank eine ausserordentliche, rasch verfügbare Aufstockung ihrer eingesetzten Mittel vorbereitet. Der als Soforthilfe konzipierte Beitrag der Schweiz ist eine Kofinanzierung dieser Aktion zur Unterstützung der wirtschaftlichen Erholung.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Soumission de travaux de construction

Entreprise des PTT suisses; Division des bâtiments

Les travaux et fournitures suivants sont mis au concours public selon l'ordonnance sur les soumissions de la Confédération du 31 mars 1971:

Lieu: Genève-Champel, avenue Dumas 21; central téléphonique.

Projet de construction: Agrandissement central téléphonique.

Description: Construction de 2 niveaux en sous-sol, attenant au central existant, comprenant:
- Surfaces techniques
- Transformations intérieures central existant
- Aménagement végétation, voie de roulement et places de parc

Documents du concours: Les entreprises désirant participer au concours voudront bien s'annoncer jusqu'au 30 janvier 1989, à la

Division des bâtiments DG PTT, section des constructions ouest, avenue des Bergières 42, case postale, 1000 Lausanne 22,

en indiquant le projet de construction et la catégorie de travaux. Les délais prévus pour l'expédition des soumissions sont indiqués ci-dessous.

Travaux et livraisons à exécuter:

CFC	Catégorie de travaux	Volume approximatif des travaux	Unité	Quantité	Expédition présumée des documents de soumission	Début présumé des travaux
1.	Travaux préparatoires					
112.	Démolitions, démontages, défrichage	- murs béton - bordures granit - végétation, clôture	m ³ m ¹ m ¹	50 60 60	février 1989	avril 1989
121.	Protection d'ouvrages existants	Cloisons bois	m ²	100	février 1989	avril 1989
123.	Reprise en sous-couvre		m ¹	50	février 1989	avril 1989
171.	Pieux - micropieux ou pieux poussés					
172.	Enceintes de fouille	Palplanches/paroi moulée	m ²	200	février 1989	avril 1989
201.	Fouilles en pleine masse		m ³	3400	février 1989	avril 1989
211.4	Canalisations intérieures		m ¹	100	février 1989	mai 1989
211.5	Béton et béton armé		m ³	1500	février 1989	mai 1989
211.6	Maçonnerie	- Crépis - Séparations	m ² m ²	600 200	février 1989	juin 1989
221.	Fenêtres extérieures, métal		pces	10	mars 1989	septembre 1989
223.	Protection contre la foudre					
225.	Eanchités et isolations spéciales		m ²	600	avril 1989	octobre 1989
228.	Fermetures extérieures mobiles (stores)		pces	10	mars 1989	septembre 1989
23.	Installations électriques					
113.	Démontages					
232.	Installations de courant fort					
235.	Installations téléphoniques					
236.	Installations de courant faible					
237.	Dispositifs de sécurité					
238.	Installations provisoires	Surface de planchers	m ²	600	mars 1989	avril 1989
24.	Chauffage, ventilation, conditionnement d'air					
113.	Démontage					
243.	Distribution de chaleur	Corps de chauffe	pces	10		
244.	Installation de ventilation	Débit air	m ³ /h	2000		
245.	Installation conditionnement d'air	Puissance	kw	150	mars 1989	mai 1989
25.	Installations sanitaires					
253.	Appareils sanitaires d'alimentation et d'évacuation	Moto-pompes	pces	6		
254.	Tuyauterie et isolation sanitaire		m ¹	500	mars 1989	septembre 1989
272.	Ouvrages métalliques	Portes métal Balustrades, échelons Caissons, armoires	pces pces	5 5	mai 1989	octobre 1989
273.	Menuiserie					
281.	Revêtements de sols					
281.2	Matières synthétiques		m ²	250		
281.6	Carrelage		m ²	50	mai 1989	novembre 1989
282.	Revêtements de paroi					
282.4	Céramique		m ²	50	mai 1989	novembre 1989
285.	Traitement des surfaces intérieures		m ²	2500	mai 1989	novembre 1989
287.	Nettoyage du bâtiment		m ³	3000	septembre 1989	décembre 1989
288.	Jardinage (petites plantations)		m ²	120	septembre 1989	avril 1990

Seuls entrent en ligne de compte les entreprises et consortiums d'entreprises justifiant de leur capacité d'exécuter les travaux. C'est pourquoi, en s'inscrivant, toute entreprise soumissionnaire donnera des indications sur son organisation et sur l'effectif de son personnel, ainsi que des références et, le cas échéant, le nom des entreprises associées et des principaux sous-traitants.

Pour les catégories de travaux mentionnées ci-dessus aucun avis de soumission ultérieur n'est prévu.

(M 512)

Aide à la balance des paiements à l'Ouganda

La Suisse et la République de l'Ouganda ont signé à Kampala un accord d'aide à la balance des paiements de 11,3 mio. fr. Cette aide s'inscrit dans le cadre du programme d'ajustement structurel de la Banque Mondiale. Elle doit permettre à l'Ouganda de financer des importations prioritaires pour sa reconstruction économique.

Avec un revenu de 230 dollars par habitant, l'Ouganda fait partie des pays les plus pauvres du monde. Lors de la déclaration d'indépendance, en 1962, ce pays passait pour l'un des plus riches de la région sud-saharienne, et son avenir était considéré comme plein de promesses. Après quelques années de prospérité économique la situation du pays devait toutefois se détériorer rapidement suite à la prise de pouvoir par le Gouvernement militaire d'Idi Amin en 1971.

Les efforts déployés par le Gouvernement Museveni, entré en fonction début 1986, ont permis une stabilisation notable de la situation politique en Ouganda. De plus le programme de reconstruction économique mis en œuvre par le Gouvernement avec l'appui de la Banque Mondiale, le Fonds Monétaire International et les bailleurs de fonds bilatéraux à lui-même produit des premiers résultats positifs. Afin d'assurer la continuité de ce programme, la Banque Mondiale prévoit une augmentation spéciale des moyens qui y sont affectés sous une forme disponible rapidement. La contribution de la Suisse, conçue comme une aide d'urgence, cofinancera cette action.

Département fédéral de l'économie publique

Von allem, was zu Leid und Frommen, bisher das Leben mir gebracht,
Ist manches unverhofft gekommen, und manches hatt' ich überdacht;
Doch, seltsam! Wo ich schlau und fein mich abgesorgt zu grauen Haaren;
Da bin ich meistens abgefahren und Unverhofftes schlug mir ein.
Annette von Droste-Hülshoff

Ce qui tire le plus à conséquence, ce sont précisément les in conséquences d'une vie.
André Gide

GATT Code des normes: Notification 88.264

1. Partie à l'Accord adressant la notification: COMMUNAUTE ECONOMIQUE EUROPEENNE
2. Organisme responsable: Commission des Communautés européennes
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH, sinon position du tarif douanier national): Denrées alimentaires
5. Intitulé: Proposition de directive du Conseil des Communautés européennes concernant l'introduction de l'étiquetage nutritionnel obligatoire des denrées alimentaires, etc.
6. Teneur: Autorise la Commission des Communautés européennes à introduire, si nécessaire, l'étiquetage nutritionnel obligatoire des denrées alimentaires.
7. Objectif et justification: Assurer la protection des consommateurs et la loyauté du commerce
8. Documents pertinents: Journal officiel des Communautés européennes n° C282, 5 novembre 1988, page 8
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: Trois ans après l'adoption
10. Date limite pour la présentation des observations: le 2 mars 1989
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OPAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 88.265

1. Partie à l'Accord adressant la notification: NOUVELLE-ZELANDE
2. Organisme responsable: Association néo-zélandaise de normalisation
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH, sinon position du tarif douanier national): Aspirateurs électriques
5. Intitulé: Sécurité des équipements électriques ménagers et similaires. Prescriptions particulières applicables aux aspirateurs.
6. Teneur: Prescriptions particulières visant à assurer la sécurité d'emploi des aspirateurs électriques, à lire en parallèle avec les prescriptions générales (NZS 6300:1988). Adaptation des règles contenues dans le document CEI 335-2-2.
7. Objectif et justification: Sécurité d'emploi des appareils électriques
8. Documents pertinents: DZ 6302
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: A préciser
10. Date limite pour la présentation des observations: 4 avril 1989
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OPAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09